

# Die Brücke

## Gemeindebrief der Kirchengemeinde Immeldorf

Nr. 2 / 2022

Juni bis September 2022



# Inhalt

<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
Grußwort	3
<i>Rückblicke</i>	
Ehrung Beate Großmann	5
Frühjahrskonzert Windsbacher Knabenchor	7
Gottesdienst Himmelfahrt in Immeldorf	8
Sekretärin Gudrun Stählin Verabschiedung	9
Sekretärin Katrin Daubinger Begrüßung	11
<i>Vorausblick</i>	
Onlinegottesdienste und Freiluft-Andachten	12
Feierabendwoche im Dekanat	13
Konfirmandenarbeit – Gemeindefest 2022	14
<i>Gruppen und Kreise</i>	
Frauenkreis / Seniorenkreis	15
Posaunenchor - Jungbläserausbildung	15
KiGo	15
<i>Kasualien und Gottesdienste</i>	
Freud und Leid	16
Gottesdienstplan	17
Der Pfarrberuf „mehr als Ja und Amen“	19

*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Psalm 42,3  
Monatsspruch Juli 2022*

„Wann wird’s mal wieder richtig Sommer.“ Sang Rudi Carell noch in den siebziger Jahren. Und ersehnte einen trockenen und warmen Sommer.

Großen Respekt habe ich mittlerweile eher vor einem wiederholt stattfindenden heißen und zu trockenen Sommer.

Wann wird’s mal wieder einen Sommer geben mit ausgewogenen Perioden trockener und regenreicher Zeit. So wird es wohl nie mehr sein.

Ich sage „Respekt“, um nicht „Angst“ zu sagen – aber meine fast dasselbe. Steuern wir auf immer häufiger auftretende Wetterextreme zu?

„Meine Seele dürstet nach Gott ...“ wer Durst einmal wirklich erlitten hat weiß, was es heißt „Durst zu haben“.

Wenn das kühle Nass ausbleibt und die Kehle langsam trocken wird. Dehydrierung mit allen Nebenwirkungen folgt.

Das Wasserproblem wird wachsen in dieser Welt und manche sagen die Kriege der Zukunft drehen sich um das Wasser.

Es gab einmal Kriege im Namen Gottes. Länger her sind die Kreuzzüge aber auch die Eroberungsbemühungen der aufstrebenden muslimischen Länder.

Der heutige Krieg in Europa, den Russland entfachte dreht sich eher um die Vorherrschaft westlicher gegen östliche Werte.

Doch das ist meiner Meinung nach nicht das Motiv der Auseinandersetzungen in der Zukunft. Kriege um das Wasser werden die Zukunft beherrschen.

Eine düstere Prognose. Dabei könnten alle Menschen genug Wasser bekommen, wenn wir es nur schafften uns zu einigen.

Denkbar wären Pipelines, in denen Wasser in trockene regenarme Gebiete gelangt, statt Öl- oder Gaspipelines.

Die Frage nach dem Wasser wird einmal alles andere Begehren und jeden anderen Durst verdrängen.

Denn Wasser ist lebensnotwendig. So einfach ist das. Öl und Gas sind das nicht in dem Maße, wie Wasser es ist für das Leben auf der Erde.

Das lässt mich daran denken, was ebenso lebensnotwendig ist. „Mich dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Spricht der Beter in Ps 42.

Der lebendige Gott ... heißt ein Gott, der nicht nur zuschaut, sondern der Anteil nimmt an seiner Schöpfung und seinen Geschöpfen.

Der weiß, was wir wirklich benötigen und der sich als derjenige uns ins Gedächtnis ruft, der er ist: der Lebendige!

Kein toter Gott, sondern der lebendige Gott ist es, der sich uns vorstellt, immer wieder und so beharrlich, dass es nicht zu überhören ist.

„Ja, barmherziger und lebendiger, lebensschaffender Gott hilf uns dich zu suchen und zu finden und mache uns bewusst, dass nur du unseren Durst stillen kannst. Den Durst in unseren Seelen. Danach aufgehoben und geliebt zu sein hier im Leben, im Sterben und über den Tod hinaus!“

Das möchte ich zu Gott beten, ja schreien, wenn wieder einmal die Sonne gnadenlos vom Himmel brennt im heißen trockenen Sommern. Und schicke noch hinterher:

„Ja, liebender Vater, lasse uns nicht verdursten in der Welt, die wir so sehr beeinflussen, dass alles aus den Fugen gerät. Hilf uns nicht in die Klimafalle zu tappen und bewahre uns vor der Selbstvernichtung. Verhilf uns dazu zusammen zu arbeiten in der Welt und die Probleme gemeinsam zu lösen!“

Denn Gott löscht allen Durst nach dem Leben. Gott ist das Leben. Ein anderes gibt es für mich nicht.

Pfarrer Stephan Rühr

## **Ehrung zum 50-jährigen Dienstjubiläum für Beate Großmann**

Beate will ja nie ein Aufheben um ihre Leistungen machen, aber am Ostersonntag, den 17. April, blieb ihr nichts anderes übrig, als doch einmal im Mittelpunkt zu stehen und sich ein bisschen ehren und feiern zu lassen, so wie sie es wirklich verdient hat.

50 Jahre Organistinnen Dienst sind es wert, dass man dies besonders ehrt. So eine Ehrung heutzutage vornehmen zu können und dürfen, kommt nicht oft vor, umso mehr freuen wir uns, Beate hierfür auszeichnen zu dürfen.

Bereits als Teenager bzw. junge Frau hat sie vor 50 Jahren den Organistinnen Dienst übernommen, was bestimmt für damalige Zeiten in der dominanten Männerwelt schon etwas Besonderes war.

Kurz danach hat sie sich den Dienst mit Albrecht Engerer geteilt. Es gehört sehr viel Fleiß und Disziplin mit üben und erforderlichen Prüfungen dazu, sowie oft persönlicher Verzicht auf Freunde und Familie, diesen Dienst in einer Gemeinde auszuüben.

Neben Familie und Beruf gehörte zum Orgel spielen noch der Posaunenchor, dem sie auch mittlerweile jahrzehntelang angehört und leitet.

Es fanden häufig Gottesdienste mit Posaunenchorbegleitung statt, in denen Beate zwischen Orgel und Chor im Gottesdienstablauf hin und her gewechselt ist.

Orgelklänge vor Gottesdienstbeginn sind schon ein Willkommensgruß zur Einstimmung eines Gottesdienstes und sie hat zu schönen wie traurigen Anlässen gespielt.

Auch beim Weltgebetstag der Frauen hat sie unser Team und den Gottesdienst jahrzehntelang zuverlässig begleitet. Wobei die Lieder manchmal sehr schwierig zu singen und bestimmt für sie auch zu spielen waren.

Ihrem sehr guten, musikalischen Gehör ist auch nie entgangen, wenn unsere Orgel wieder mal verstimmt war und das Einstimmen gebraucht hat.

Da dies immer mit einem hohen Kostenaufwand verbunden war, hat sich der Kirchenvorstand mit Pfr. Ebeling im Jahr 2012 zum Kauf einer digitalen Orgel entschieden. Diese beherrscht sie genauso gut wie die

stillgelegte Pfeifenorgel. Petra Meyer gratulierte Beate Großmann im Namen des Kirchenvorstands und der gesamten Kirchengemeinde für ihren jahrzehntelangen, musikalischen Dienst und Einsatz ganz herzlich.

Das ist schon eine großartige Leistung, für die wir ihr gar nicht genug danken können. In der Hoffnung, dass sie weiterhin und noch lange für uns in die Tasten und Pedale der Orgel unserer Immeldorfer Kirche tritt, wünschen wir ihr für die Zukunft viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Pfr. Rühr hatte die ehrenvolle Aufgabe unsere Organistin Beate Großmann für 50 Jahre Organistinnen Dienst zu ehren. Er überreichte ihr ein Glückwunsch- und Dankeschreiben vom Verband Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Bayern e.V. mit einer Urkunde für 50 Jahre im kirchenmusikalischen Dienst und einem Gutschein der Kirchengemeinde und drückte seinen Dank mit Segenswünschen für ihre Zukunft aus.

Petra Meyer



## Frühjahrskonzert Windsbacher Knabenchor

Ungewöhnlich, aber um so schöner auch mal im Frühjahr den Knabenchor zu hören und genießen zu dürfen.

Die Idee stammte von Martin Lehmann, das ausgefallene Konzert 2020 nachzuholen. Zum letzten Mal ist Martin Lehmann dabei gewesen, als 43 Sänger den Raum in der Kirche füllten mit ihren geistlichen Gesängen.

Zu Essen gab es eine kräftige Frühlingsuppe, die wieder von unserem Team aus dem Kirchenvorstand vorzüglich zubereitet und ausgedient wurde.

Am 20. Oktober soll es dann „normal“ weitergehen mit der so genannten Kartoffel-Chor-Andacht in unserer Kirche mit dem Windsbacher Knabenchor und seinem neuen Chorleiter. Wir freuen uns schon sehr!



## Himmelfahrt

Das wäre auch ein Ort, von dem Jesus in den Himmel hätte auffahren können. Mit der Aussicht über das Rezattal unter den Obstbäumen der Familie Raab, die uns freundlicher Weise die Wiese zur Verfügung stellte.

„Dass hier so ein schöner Ort ist in Immeldorf ...“ hörte ich immer wieder. Und so kamen auch mehr als 150 Gottesdienstbesucher und Besucherinnen zum Himmelfahrtsgottesdienst „en plein air“.

Die Bienen im Rücken betete und predigte ich vor dem wunderbar geschmückten Altar mit der Altardecke der Familie Wittmann aus Gotzendorf (Titelbild). Begleitet vom Posaunenchor der Region West unter der Leitung von Martin Schäf. Das hätte das Motto sein können „Preiset den Herrn zu aller Zeit“ – denn allein zu dessen Lob kamen wir zusammen.

Ich freute mich über die rege Teilnahme auch der Konfis mit ihren Konfikkursleitern Jugendleiter Benedikt Schwab und Pfarrer Christoph Bosch.

Die Bänke reichten nicht, so dass einige noch standen oder auf Tischen saßen. Aber das tat der Freude über so einen schönen Tag zur Ehre Gottes in der freien Natur keinen Abbruch.





## Verabschiedung der Pfarramtssekretärin Gudrun Stählin



Vor fast 24 Jahren wurde ich als Pfarramtssekretärin von Pfarrer Görner für die Kirchengemeinde Immeldorf angestellt.

Die Gabenkasse wurde noch handschriftlich in einem Kassenjournal geführt, Schreib- und Rechenmaschine standen auf dem Schreibtisch.

Dann kam der Computer, Programme für die Gemeindeverwaltung, die Gabenkasse usw. Zwei Vakanzen folgten den Stellenwechseln von Pfarrer Görner und Pfarrer Ebeling.

Während der Amtszeit von Pfr. Ebeling übernahm ich für drei Jahre zusätzlich die Sachbearbeitung für den Schulbeauftragten des Dekanats Windsbach.

Die erste Vakanz Vertretung hatte Pfarrer Welte, während der zweiten Vakanz, unter Pfarrer Klose, wurde das Gemeindehaus umgebaut. Mein Arbeitsplatz war plötzlich im heutigen Gemeindesaal, während das Büro im jetzigen Raum eingerichtet wurde.

Es waren spannende und teilweise auch sehr anstrengende Tage – meine Zeit war begrenzt, aber die anfallenden Arbeiten mussten erledigt werden.

Wo finde ich den Ordner? Warum geht der Rechner heute nicht? Kein Internet!... und...und...und. Bei all diesen Herausforderungen bekam ich immer Unterstützung von engagierten ehrenamtlichen Gemeindegliedern, der Vertrauensfrau und vor allen Dingen den Mesnerinnen.

Dafür ein herzliches Dankeschön. Ich habe die Immeldorfer Gemeinde immer als eine sehr lebendige Gemeinschaft erlebt, in der man zusammenhält, wenn es darauf ankommt.

Ich erinnere mich gerne an Gespräche über freudige, aber auch traurige Ereignisse oder mal einen kurzen Alltagsplausch.

Ahnenforscher kommen teilweise von sehr weit her, um in den Kirchenbüchern nach Spuren ihrer Vorfahren zu suchen und sind dankbar, wenn sie im Immeldorfer Archiv fündig werden. Vielleicht wird in ein paar hundert Jahren auch in den Einträgen während meiner Dienstzeit nach der

einen oder anderen Person aus „unserer Zeit“ geforscht? Für all diese interessanten Erlebnisse und Erfahrungen bin ich sehr dankbar.

Nun ist die Zeit gekommen, dass ich meinen Dienst in Immeldorf beende. Ab Juli werde ich in den Ruhestand gehen und freue mich auf den neuen Lebensabschnitt.

Ich verabschiede mich von der gesamten Kirchengemeinde und werde die Zeit im Immeldorfer Pfarramtsbüro in guter Erinnerung behalten.

Bei Pfarrer Rühr, dem Kirchenvorstand, der Kirchenpflegerin und allen Mitarbeitenden bedanke ich mich ganz herzlich für das mir jederzeit entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Meiner Nachfolgerin, Frau Katrin Daubinger, wünsche ich viel Freude an ihren neuen Aufgaben. Ihnen allen eine gute Zeit – ich bin dann mal weg!

Gudrun Stählin

## **Begrüßung der Pfarramtssekretärin Katrin Daubinger**

Mein Name ist Katrin Daubinger – ich wohne in Lichtenau, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Seit über 20 Jahren arbeite ich bereits aktiv in der Kirchengemeinde Lichtenau als Kirchenmusikerin. Dort leite ich den Kirchenchor und die Flötengruppe. Außerdem spiele ich seit 2008 in Lichtenau die Kirchenorgel.



In dieser Funktion habe ich auch in Immeldorf schon ausgeholfen und wurde immer sehr herzlich willkommen geheißen. Außerdem leite ich noch den „Gemischten Chor“ und den „NEUEN MÄNNERchor“ der Concordia Petersaurach.

Nun bin ich riesig auf mein neues Aufgabengebiet als Pfarrsekretärin in Lichtenau und Immeldorf gespannt. Welche Aufgaben alle auf mich warten und wie sie bewältigt werden.

Ganz herzlich danken möchte ich an dieser Stelle meiner Vorgängerin Gudrun Stählin, die mich geduldig einarbeitet und der keine Frage zu viel wird. Das tut unwahrscheinlich gut. Ich wünsche ihr für Ihren Ruhestand alles Liebe und Gute und ganz viel Gesundheit, dass Sie noch viele ihrer Wünsche und Ziele erreichen kann.

Es wird einige Zeit dauern, bis ich das Wissen meiner Vorgängerin erreicht habe und darum bitte ich hiermit um Geduld, falls mal etwas nicht ganz so ist, wie es sonst war. Mein Bestreben geht dahin, dass es für alle Seiten ein angenehmer Wechsel wird und ich Ihnen genauso weiterhelfen darf und kann, wie es Frau Stählin getan hat.

Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an, dann werden wir gut miteinander auskommen. Ich freue mich darauf.

Katrin Daubinger

## Online-Predigten und Freiluft-Gottesdienste

Etwas aus der Corona-Zeit, so sie denn langsam vorüber geht ... wird bleiben: das online-Angebot auf dem youtube Kanal und die Andachten unter freiem Himmel (außer bei Regen) in den Ortschaften.

Eine online-Predigt oder ein online-Gottesdienst wird es in der Regel im Quartal geben und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch an Freunde und Bekannte dieses Angebot weitergeben ([www.kirche-immeldorf.de](http://www.kirche-immeldorf.de)).

„Wenn der Herr das Haus nicht baut ist die Arbeit umsonst ...“ darüber predigte ich im Rohbau unseres Hauses in Cronheim (unterstes Foto). Oder die Predigt vom Bauernhof (mittleres Foto). Im September werde ich wieder in Frankreich am Atlantik meine Predigt aufnehmen.

Die Andachten in den Außenorten werden in den Monaten Juni und Juli gefeiert an den gewohnten Orten jeweils im Wechsel (siehe Gottesdienstplan). Der Sonntagsgottesdienst entfällt in jenen Wochen.



# **Herzliche Einladung zur Feierabendwoche vom 19.-24. Juli 2022**

## **Feierabend – ein Sehnsuchtswort.**

Füße hochlegen, entspannen, Gutes genießen, Freunde treffen, Kraft schöpfen, auftanken, nichts mehr MÜSSEN – einfach SEIN.

## **Feierabend – eine geschenkte Zeit**

Eine Woche jeden Abend Feierabend! Zeit für Gespräche und Beziehungen, Sport und Spiel, Essen und Trinken, Singen und Feiern ...

## **Feierabend – eine Einladung**

In der Woche vom 19.-24.7.2022 laden die Kirchengemeinden des Dekanates zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bonnhof dazu ein, den Feierabend gemeinschaftlich im **Waldstrandbad in Windsbach** zu verbringen.

Dort kann man ab 18 Uhr ungezwungen Zeit mit Freunden aus der Gemeinde verbringen, Brotzeit machen, schwimmen gehen, Volleyball spielen, aber auch über Gemeindegrenzen hinweg Kontakte knüpfen.

Es wird unterhaltsame Livemusik und Kleinkunst aus dem Dekanat geboten und ab 20 Uhr ein kurzweiliges Bühnenprogramm mit einem mutmachenden Impuls von Tobias Kley, der es als Erlebnispädagoge und Bergwanderführer liebt, Menschen zu ermutigen und von einer lebendigen Beziehung zu Gott zu erzählen.

Den Abschluss der Feierabendwoche bildet ein dekanatsweiter Gottesdienst am 24. Juli um 10 Uhr ebenfalls im Waldstrandbad Windsbach.

Die Feierabendwoche soll neben dem persönlichen Mehrwert auch das Gemeinschaftsgefühl im Dekanat stärken.

Ein Programmflyer mit weiteren Informationen wird Anfang Juli erhältlich sein. Eintritt ist frei.

Andreas Güntzel

# **Konfirmandenjahr 2022/23**

## **Gemeindefest**

Die **Konfis 2022/23** feiern ihre Konfirmation wieder am Sonntag nach Ostern am 16. April 2023 in unserer Kirche.

Zu dem in einer Corona-Freien Zeit stattfindenden Chabba-Camp wurde schon eingeladen.

Alle weiteren Infos sind über Pfarrer Christoph Bosch und Jugendleiter Benedikt Schwab zu bekommen. Sie sind für die Konfi-Kurse in den Gemeindehäusern und für das Chabba-Camp in Pappenheim verantwortlich.

Die Pfarrer/-innen der jeweiligen Kirchengemeinden sind Ansprechpartner für alles, was Gemeindeaktivitäten und die Konfirmationen betrifft.

Die Konfis in Immeldorf werden im Gottesdienst zum **Gemeindefest** am **3. Juli 2022 um 9 Uhr** vorgestellt.

Zu diesem Fest nach 4 Jahren laden wir die Gemeinde herzlich ein. Es wird auf dem Kirchplatz unter freiem Himmel gefeiert. Für's leibliche Wohl wird gesorgt.

Es wird ein Programm für Kinder und Jugendliche geben. Die Band wird den Gottesdienst aller Voraussicht nach musikalisch begleiten.

Wenn Sie helfen möchten oder einen Kuchen backen könnten, würden wir uns sehr freuen. Listen liegen zu den Gottesdiensten und Freiluftandachten aus.

## Veranstaltungen Frauenkreis / Seniorenkreis

Der Frauenkreis und der Seniorenkreis treffen sich aller Voraussicht nach wieder im Oktober 2022. Näheres wird später bekannt gegeben.

### Posaunenchor

Proben i.d.R. dienstags im Gemeindehaus  
19:30 Uhr – **im Augenblick keine Proben!**

Leitung: Martin Schäf  
Tel.: 0172-8415955  
Beate Großmann bei Trauerfeiern  
Tel.: 09874/5772  
Obfrau: Marlies Frank,  
Tel. 927408



### Jungbläserausbildung

Der Posaunenchor bietet eine Ausbildung für Jungbläser an und sucht Leute (junge ab 8 Jahren und junggebliebene), die ein Blechblasinstrument lernen möchten. Instrumente werden gestellt, der Unterricht kostet nichts. Bitte bei Pfr. Rühr melden oder bei Hans Martin Schäf (Tel. siehe oben).

### Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst



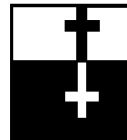
**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Hallo liebe Kinder,  
der KiGo wird zu den im Gottesdienst-Plan genannten  
Sonntagen gefeiert. Wir freuen uns über jeden und jede,  
die kommt.

Viele Grüße und bleibt gesund, Euer **Kigo-Team!**

## Wir beten für unsere Verstorbenen und deren Angehörige:

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8,12



### **Margareta Barthel, geb. Burger**

aus Immeldorf, verstorben am 25. März 2022 im Alter von 89 Jahren. Die Urnenbeisetzung fand am 7. April 2022 in Immeldorf statt.

## Wir denken mit unserem Gebet an die Neugetauften

Du hast zu deinem Kind und Erben,  
mein lieber Vater, mich erklärt;  
du hast die Frucht von deinem Sterben,  
mein treuer Heiland, mir gewährt;  
du willst in aller Not und Pein,  
o guter Gott mein Tröster sein.  
(Evangelisches Gesangbuch Nr. 200,2)



### **Aron Genthner aus Büschelbach**

Am 13. März 2022

### **Leonardo Fabian Beier aus Immeldorf**

Am 26. März 2022 – Patin ist Diana Beier

### **Thomas Bierlein aus Büschelbach**

Am 24. April 2022 – Patin ist Verena Wörlein

### **Leonie Göttler aus Lichtenau**

Am 22. Mai 2022 – Paten sind Vanessa und Daniel Sommer

### **Sophia Raab aus Immeldorf**

Am 5. Juni 2022 – Patin ist Lea Schwab



## Gottesdienste Juni bis September 2022

Pfingstsonntag	05.06.	9:00	Gottesdienst	Rühr	
Pfingstmontag	06.06.	10:00	Gleizendorf	Kamm	
Trinitatis	12.06.	9:00	Gottesdienst Verabschiedung/Vorstellung Sekretärinnen	Rühr	KiGo
1. So. n. Trinitatis	19.06.	9:00	Gottesdienst - <b>online</b>	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	21.06.	18:00	In Immeldorf	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	21.06.	19:00	In Büschelbach mit Malmersdorf	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	22.06.	18:00	In Schlauersbach mit Kirchendorf	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	22.06.	19:00	In Rückersdorf mit Fischbach	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	23.06.	18:00	In Wattenbach	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	23.06.	19:00	In Gotzendorf mit Wöltendorf	Rühr	
2. So. n. Trinitatis	26.06.	---	Kein Gottesdienst	---	
3. So. n. Trinitatis	03.07.	9:00	<b>GD Gemeindefest Konfivorstellung Band</b>	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	05.07.	18:00	In Immeldorf	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	05.07.	19:00	In Malmersdorf mit Büschelbach	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	06.07.	18:00	In Schlauersbach mit Kirchendorf	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	06.07.	19:00	In Fischbach mit Rückersdorf	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	07.07.	18:00	In Wattenbach	Rühr	
<b>Freiluftandachten</b>	07.07.	19:00	In Wöltendorf mit Gotzendorf	Rühr	
4. So. n. Trinitatis	10.07.	---	Kein Gottesdienst	---	

5. So. n. Trinitatis	17.07.	9:00	Gottesdienst	Frank	KiGo
6. So. n. Trinitatis	24.07.	10:00	Gottesdienst auf dem Roggenberg in Lichtenau	Ebeling	
7. So. n. Trinitatis	31.07.	9:00	Gottesdienst	Rühr	
8. So. n. Trinitatis	07.08.	9:00	Gottesdienst	Rühr	
9. So. n. Trinitatis	14.08.	10:00	Gottesdienst	Rühr	
10. So. n. Trinitatis	21.08.	9:00	Gottesdienst	Anschütz	
11. So. n. Trinitatis	28.08.	18:00	<b>Mundart GD Lichtenau</b>	Ebeling	
12. So. n. Trinitatis	04.09.	9:00	Gottesdienst	Götz	
13. So. n. Trinitatis	11.09.	9:00	Gottesdienst zur Kirchweih	Rühr	
14. So. n. Trinitatis	18.09.	9:00	Gottesdienst - <b>online</b>	Rühr	
15. So. n. Trinitatis	25.09.	9:00	Gottesdienst zur <b>Silbernen Konfirmation</b>	Rühr	KiGo
16. So. n. Trinitatis	02.10.	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl zum <b>Erntedank</b>	Rühr	KiGo
17. So. n. Trinitatis	09.10.	9:00	Gottesdienst	Anschütz	
18. So. n. Trinitatis	16.10.	9:00	Gottesdienst	Götz	
<b>Chorandacht</b>	20.10.	19:00	<b>Windsbacher Knabenchor</b>	Rühr	
19. So. n. Trinitatis	23.10.	9:30	<b>Jubelkonfirmation</b> ab Eiserne der Jahre 2020/2021	Rühr	

**HOFFNUNG  
SEHEN**



**DER PFARRBERUF**



**MEIN BERUF**

**MEHR ALS  
JA UND AMEN**

**Mach aus deiner Hoffnung deinen Job –  
und werde Pfarrerin oder Pfarrer.**



Mehr Infos findest du unter  
**PFARRERIN-IN-BAYERN.DE**

## Kontakte

---

<b>Pfarramt</b> Hauptstraße 19 91586 Lichtenau Immeldorf	Sekretärin Katrin Daubinger Donnerstag 9–13 Uhr Tel. 09827 284 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt.immeldorf@elkb.de">pfarramt.immeldorf@elkb.de</a> Homepage: <a href="http://www.kirche-immeldorf.de">www.kirche-immeldorf.de</a>	
<b>Pfarrer Stephan Rühr</b>	Tel. 09827 284 Mobil: 0151-44 530 527 E-Mail: <a href="mailto:sruehr@live.de">sruehr@live.de</a>	
<b>Mesnerin</b>	Gabi Schmidt	Tel. 09827 925908
<b>Mesnerin</b>	Irma Kolb	Tel. 09827 542
<b>Friedhof</b>	Walter Reinhardt	Tel. 09827 6814
<b>Vertrauensfrau</b>	Petra Meyer	Tel. 09827-928761
<b>Posaunenchor</b>	Beate Großmann	Tel. 09874 5772
<b>Dekanat Windsbach</b>	Sekretärin Frau Wimmer	Tel. 09871 6576 25
<b>Diakoniestation Lichtenau</b>		Tel. 09827 7469
<b>Kontonummer der Kirchengemeinde – Spendenkonto –</b>		
Immeldorf	Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach IBAN: DE23 7606 9663 0003 4104 47	Bitte Zweck angeben! BIC: GENODEF1WBA
<b>Kontonummer der Kirchengemeinde – Gemeindegeldkonto –</b>		
IBAN: DE14 7606 9663 0003 4108 03	BIC: GENODEF1WBA	
<b>Kontonummer der Stiftung St. Georg zur Förderung der Jugendarbeit der KG Immeldorf</b>		
IBAN: DE27 7606 9663 7743 4050 95	BIC: GENODEF1WBA	

Pfarrer Rühr ist zu erreichen über seine dienstl. Handynummer  
**0151-44 530 527**

Das Büro im Pfarramt ist i.d.R. donnerstags von 9-12 Uhr  
besetzt, Tel.: 09827/284

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Immeldorf  
Redaktion: Pfarrer Stephan Rühr (verantwortlich)

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
Auflage: 450 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do., 15.09.2022